

VERBUNDPROJEKT

KOLEGE

INTERAGIEREN • KOORDINIEREN • LERNEN

Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung  
in der ambulanten Pflege

Mobil  
informieren

Unterwegs  
austauschen

in der Praxis

Digital  
lernen

Im Netzwerk  
zuverlässig  
Informationen  
teilen

Mit  
Technikhilfe  
gut  
arbeiten

Universität Bremen\*

iaw  
Institut Arbeit und Wirtschaft  
Universität / Hochschule Bremer  
Forschungsabteilung:  
Perspektiven nachhaltiger  
Beschäftigungsfähigkeit

Bremer  
Pflegedienst

DIE  
JOHANNITER  
Aus Liebe zum Leben

Qualitus

wisoak  
KOMPETENZZENTRUM  
GESUNDHEIT

# Chancen und Herausforderungen digitaler Tourenbegleiter in der ambulanten Pflege. Analyseergebnisse und Entwicklungsideen des Verbundprojekts KOLEGE

»Interagieren, koordinieren und lernen  
– Chancen und Herausforderungen  
der Digitalisierung in der ambulanten Pflege«

„ALTENPFLEGE 2018“ in Hannover, 7. März 2018

[www.kolegeprojekt.de](http://www.kolegeprojekt.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

# Rahmen

- Betreut vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Förderschwerpunkt: „Arbeit in der digitalisierten Welt“
- Wissenschaftliches Begleitprojekt: TransWork [www.transwork.de](http://www.transwork.de)
- Forschungs- *und* Entwicklungsprojekt in und mit Praxis
- Laufzeit: 3 Jahre (01.09.2016 – 31.08.2019)

BETREUT VOM





## Geförderte Partner



- Bremer Pflegedienst GmbH
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Bremen/Verden, Pflegedienst im Ortsverband Bremen
- Qualitus GmbH
- wisoak - Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH – Kompetenzzentrum Gesundheit
- Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw), Universität/Arbeitnehmerkammer Bremen

# Zentrale Ziele des Projekts **KOLEGE** – Forschung, Entwicklung und Erprobung

- I. Konzept zur Einführung und Praxis digitaler Tourenbegleiter (MDA) in der ambulanten Pflege
- II. Pilotförmige Kommunikations-, Informations- und Lernsoftware für die ambulante Pflege
- III. Mehrteiliger Leitfaden „Digitalisierung“ für die ambulante Pflege

## Vorgehen / Methoden

- Beteiligungsorientierte Praxisforschung
  - Forschung in und mit der Praxis über den gesamten FuE-Prozess
  - Beteiligungsorientiert: Einbeziehung aller beteiligten Gruppen in der Praxis
  - Perspektivenvielfalt in Praxis sichtbar machen und berücksichtigen
- Vorwiegend qualitative Methoden (Tourenbegleitungen, Workshops, Steuerungskreise, Experteninterviews, ...)



# Schwerpunkte des Einsatzes digitaler Technik

- **Arbeitsorganisation**
  - Einbettung der digitalen Technik in die Unternehmensorganisation
  - Abstimmung der Arbeitsumgebung auf die Abläufe im Unternehmen (auch nicht digitalisierte)
- **Kommunikation**
  - Vermeiden von Doppelkommunikation, Widersprüchen
  - Schaffen von Zuverlässigkeit
  - Vereinfachen der Kommunikation(swege) (vor allem intern)
- **Informieren**
  - Schnelle Hilfestellungen in verschiedener Form (auch unterwegs)
- **Lernen**
  - Praxisintegriertes Lernen
  - E-Learning
  - Blended Learning



# Einsatz digitaler Technik für die Kommunikation

## Beispiel digitale Tagesübergabe

- Wichtige Informationen zeitversetzt weitergeben
- Passwortgeschützter Zugang
- Lesbarkeit
- Sofortige Einträge möglich (➡ kein Vergessen)
- Filterfunktionen (v.a. nach längerer Abwesenheit wichtig)



# Einsatz digitaler Technik für die Kommunikation

## Eintrag hinzufügen

### EINTRAG HINZUFÜGEN

[Speichern](#) [Abbrechen](#)

Kunde / Anlass

Bemerkung

Verantwortlichkeit    
[\[+\] Neuen Eintrag hinzufügen](#)

Bearbeitungsstatus    
[\[+\] Neuen Eintrag hinzufügen](#)

Rückmeldungen

Mit Datum und Uhrzeit!

[Speichern](#) [Abbrechen](#)





# Einsatz digitaler Technik für die Kommunikation



## Filter + Tabellarische Ansicht

Erstellungsdatum: Von  Bis

Besitzer:

Kunde / Anlass:

Verantwortlichkeit:

Bearbeitungsstatus:

(1 - 2 von 2) Zeilen ▾ Ansicht ▾ Export ▾

Erstellungsdatum	Besitzer	Kunde / Anlass	Bemerkung	Verantwortlichkeit	Bearbeitungsstatus	Rückmeldungen	Zuletzt geändert von	Letzte Änderung	Aktionen
20. Feb 2018, 11:39	Philippi, Luka [qualitus.philippi]	Frau Müller	Ist gefallen, muss 5 Tage in Krankenhaus	Stephi	1_Offen		Philippi, Luka [qualitus.philippi]	20. Feb 2018, 11:39	<input type="button" value="Aktionen ▾"/>
28. Feb 2018, 13:33	[juh.tietz]	Hr.Braunbär	Hat eine Medikamentenänderung und neuer Med.plan muss geschrieben werden	Stephi	1_Offen		[juh.tietz]	28. Feb 2018, 13:33	<input type="button" value="Aktionen ▾"/>



DAS PROJEKT

INFOTHEK

PARTNER

FÖRDERUNG

KONTAKT

[Startseite](#) / [Aktuelles](#) / SAVE THE DATE – Zweiter Expertenworkshop am 14.11.2018

## SAVE THE DATE – ZWEITER EXPERTENWORKSHOP AM 14.11.2018



### EXPERTENWORKSHOP DES VERBUNDPROJEKTS KOLEGE: DIGITAL GESTÜTZTES LERNEN IN DER (AMBULANTEN) PFLEGE

Auf dem zweiten Expertenworkshop werden Entwicklungsideen des Verbundprojekts KOLEGE vorgestellt. Wir legen einen starken Fokus auf die Nutzungsmöglichkeiten von digital gestütztem Lernen in der (ambulanten) Pflege.

Weitere Informationen folgen.

Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr  
bei der Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (wisoak)  
in der Bertha-von-Suttner-Str. 17

### AKTUELLES

SAVE THE DATE –  
Zweiter  
Expertenworkshop am  
14.11.2018

13.03.2018 law-  
Colloquium

07.11.2017  
Expertenworkshop zu  
Analyseergebnissen

28.09.2017 Vortrag auf  
Tagung "Digitalisierung in  
der  
Gesundheitswirtschaft"

08.05.2017 Vortrag auf  
Pflegekongress des  
Landes Niedersachsen

05.05.2017 Teilnahme  
am Fachsymposium  
„Pflege 4.0“ in Berlin

26.04.2017 Vortrag auf  
Altenpflegemesse

10.02.2017 Erstes  
Verbundtreffen mit  
Umsetzungspartnern

# Vielen Dank! sagen

## **Dr. Britta Busse**

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)  
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen  
FVG-West, Wiener Str. 9  
28359 Bremen

Tel 0421 218 617 24

E-Mail [bbusse@uni-bremen.de](mailto:bbusse@uni-bremen.de)

## **Luka Philippi**

Qualitus GmbH  
Widdersdorfer Str. 248 - 252  
50933 Köln

Tel 0221 788705 22

E-Mail [philippi@qualitus.de](mailto:philippi@qualitus.de)

# Verbundkoordination

## **Dr. Peter Bleeses**

Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)  
Universität / Arbeitnehmerkammer Bremen  
FVG-West, Wiener Str. 9  
28359 Bremen

Tel 0421 218 617 48 / 0170 1587608

E-Mail [pbleeses@uni-bremen.de](mailto:pbleeses@uni-bremen.de)